

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ 2023/24 гг.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
ПРЕДМЕТ НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
КЛАСС 7-8

HÖRVERSTEHEN _____ **АУДИРОВАНИЕ**

Задания для обучающихся

Время выполнения заданий – 20 минут

Максимальное количество баллов – 15

Aufgabe 1. *Hören Sie ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Markieren Sie Ja oder Nein.*

		Ja	Nein
Beispiel	Felix hat keine Zeit für Fragen.		X
1.	Fernsehen findet Felix langweilig.		
2.	Felix hört beim Frühstück gern Musik.		
3.	Mit dem Smartphone macht er viele Fotos, aber keine Videofilme.		
4.	Felix liest nicht so gern.		
5.	Der Vater von Felix findet E-Books sehr praktisch.		

Aufgabe 2. Sie hören fünf kurze Texte. Markieren Sie die richtige Lösung: a, b oder c. Sie hören den Text zweimal.

6.	Was sollen die Leute machen.	a. Ihren Lieblingsort in Köln wählen.
		b. Ihr Lieblingsfoto schicken.
		c. Den Kölner Dom fotografieren.
7.	Was ist passiert?	a. Frau Denger hat ihr Portemonnaie verloren.
		b. Jemand hat ein lila-weißes Portemonnaie gestohlen.
		c. Jemand hat ein Portemonnaie gefunden.
8.	Lila und Finn...	a. waren verabredet.
		b. Schreiben morgen einen Test in Mathe.
		c. Sind unpünktlich.
9.	Das Mädchen trägt diese Kleidung, weil...	a. sie praktisch ist.
		b. es modern sein will.
		c. es die Farbe mag.
10.	Man kann...	a. Informationen über einen Wettbewerb bekommen.
		b. Informationen über Praktika bekommen.
		c. Tipps für die Sommerferien bekommen.

Aufgabe 3. Hören Sie ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Markieren Sie Ja oder Nein.

		Ja	Nein
11.	Malte meint, dass Talent am wichtigsten ist.		
12.	Malte glaubt, dass die Castingshow ihm vielleicht helfen kann.		
13.	Malte spielt jetzt in einem Musical.		
14.	Malte hatte immer nur Tanzunterricht.		
15.	Malte findet, dass Ben gut ist.		

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Lexisch- grammatische Aufgabe _____ Лексико-грамматическое задание

Задания для обучающихся

Время выполнения заданий – 30 минут

Максимальное количество баллов – 20

Инструкция по выполнению задания: *Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.*

Das Kleid

Heute Abend ist es endlich so weit. Laura hat dieses Jahr Abitur **(1)** und heute ist die große **(2)**, der Abiball. Laura freut sich seit vielen Wochen **(A)** diesen Tag. Alle **(B)** Freunde kommen und feiern zusammen. Sie **(C)** schon sehr aufgeregt. Gestern hat sie sich sogar neue Schuhe für den Ball gekauft. Aber Laura hat ein Problem: Sie hat noch **(D)** passendes Kleid.

Alle ihre Kleider sind alt und passen ihr nicht **(3)**. Noch hat Laura Zeit. Sie geht in die Stadt, **(E)** ein neues Kleid zu kaufen. Dort **(F)** es ein großes Kaufhaus.

In dem Laden probiert Laura verschiedene Kleider an. Das rote gefällt ihr sehr gut. Doch dann sieht sie den **(4)**. Es kostet 200 Euro. Das ist viel zu teuer. So viel Geld hat Laura nicht. Was kann sie tun? Laura sitzt in der Umkleidekabine und denkt **(5)**. Sie könnte das Kleid zurücklegen. **(6)** sie nimmt das Kleid heimlich mit, so dass niemand sie sieht.

Also gibt sie das Kleid zurück. Dann geht sie traurig nach Hause. Später **(7)** ihre Freundin Mona an. „Hallo Laura. Bist du bereit? Der Abschlussball beginnt gleich.“

„Ich glaube, ich komme nicht mit. Ich habe kein schönes Kleid. Ein neues Kleid **(G)** ich mir auch nicht kaufen“, sagt Laura **(8)**. „Das ist doch kein Problem! Ich kann dir ein Kleid von mir **(9)**. Ich komme gleich zu dir“, antwortet Mona.

10 Minuten später **(10)** Mona an der Tür. Sie hat ein sehr schönes, grünes Kleid dabei. „Wow, das sieht toll aus. Das ist sehr lieb von dir“, sagt Laura und lächelt. „Das ist kein Problem. Du bist doch meine beste Freundin. Ich helfe **(H)** sehr gern.“ Der Abend ist **(11)**. Die beiden Freundinnen gehen zum Ball. Es ist ein sehr schöner Abend. Alle haben viel **(12)** und tanzen bis in die Nacht.

Aufgabe 1. *Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-12) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.*

aber	
Fest	
ruft	
oder	
Kosten	
mehr	
traurig	
gerettet	
kaufen	
klingt	
Spaß	
Preis	
kommt	
Feier	
gefeiert	
nach	
Zeit	
geben	
gemacht	
klingelt	

Aufgabe 2. *Fügen Sie in die Lücken A-H je ein Wort ein, das **grammatisch** in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.*

A	B	C	D	E	F	G	H

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Задания для обучающихся**Время выполнения заданий – 30 минут****Максимальное количество баллов – 20**

Инструкция: **Teil 1.** *Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.*

Auf in die Alpen! Trends im Wintersport

Sport im Winter heißt für viele Sport in den Bergen. Im Januar hat der Wintersport in den Alpen Hochsaison: Sport im Schnee ist dann sehr beliebt. Robert Maier hat ein Sportgeschäft in Kitzbühel. Was ist „in“ auf den Pisten* in Deutschland, Österreich und der Schweiz? Robert Maier erklärt die Trends für den Winter 2022/2023: „Ich muss über Innovationen immer alles wissen. Das ist für mich sehr wichtig. Ich hole mir Informationen jedes Jahr zum Beispiel auf der Internationalen Messe für Sportartikel und Sportmode. Was sich bei den Skiern in den letzten Jahren getan hat, das ist schon super!“

Den Rockerski kennt man schon seit ein paar Jahren. Er ist an beiden Enden aufgebogen**. Man kann mit ihm einfacher fahren. „Am Anfang war der Rocker vor allem ein Ski für den Freeride (engl. „freie Fahrt“), also für das freie Gelände****“, sagt Maier. „Jetzt sollen ihn auch mehr Leute auf der Piste fahren.“

Beim Tourengehen geht man mit Skiern auf den Berg. Das Tourengehen hatte schon immer seine Fans, und es werden mehr. Auch auf diesen Trend haben die Firmen reagiert. Maier erzählt: „Viele junge Leute entscheiden sich für ein Snowboard. Nicht alle wollen aber mit dem Lift fahren, denn zu Fuß hat man mehr Freude an der Natur und kann sich besser entspannen. Das können jetzt auch Snowboarder, nämlich mit einem Splitboard: Auf den Berg steigt man mit zwei Teilen. Oben baut man sie zu einem Snowboard zusammen.“

Auch der Schlitten**** soll wieder „in“ werden. Maier: „Letztes Jahr habe ich schon etwas mehr Schlitten verkauft. So gut ist das Geschäft damit aber nicht. Man kann ja schon an jedem Lift Schlitten mieten. Das finden die Leute gut. Man braucht nicht viel für diesen Sport. Und die Rodelbahnen werden immer besser. Aber auch rodeln**** muss man können, viele fahren zu schnell.“

Und auch das Smartphone darf beim Wintersport nicht fehlen. Digitale Technik ist inzwischen auf den Skipisten normal – nicht nur für Profis. „Letzte Woche hat ein Kunde nach einer Brille mit Bildschirm gefragt – für die Navigation auf der Piste. Die Firmen bieten Sachen an, das ist Wahnsinn! Zum Beispiel diese Helme: In denen kann man seine Mails lesen oder telefonieren.

Auch da muss ich sagen: Vorsicht, das kann gefährlich sein! Wenn die Kunden diese Sachen aber wollen, verkaufe ich sie in meinem Geschäft, das ist klar.“

Lesehilfen:

* die Piste – лыжная трасса

** aufgebogen - изогнутый

*** das freie Gelände – по горному спуску без размеченной трассы

**** der Schlitten – сани, rodeln - кататься на санях

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht!

1. Skier haben sich in den letzten Jahren sehr verändert.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

2. Rockerski fährt man nur auf der Piste.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

3. Beim Tourengehen nimmt man den Lift.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

4. Immer mehr Leute wollen zu Fuß nach oben.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

5. Leute mit „alten“ Snowboards kommen nur mit dem Lift auf den Berg.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

6. Liftfahrer haben weniger Stress.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

7. Mit Schlitten kann man nicht viel Geld verdienen.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

8. Robert Maier findet Schlitten fahren gefährlich.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

9. Auf der Piste hat jeder ein Smartphone dabei.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

10. Einige Innovationen findet Robert Maier nicht so gut. Er verkauft sie trotzdem.

A Richtig

B Falsch

C Steht nicht im Text

Teil 2. Finden Sie passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Achtung: zwei von den zwölf Fortsetzungen sind falsch!

Der „Tag des Lächelns“

(0) Am 03.10. lächelt hoffentlich die ganze Welt. Seit 1999 feiert man den „Tag des Lächelns“

(11) Das Motto: Die Menschen sollen an diesem Tag Unterschiede ...

(12) Jeder soll freundlich sein, ...

Harvey Ball hat diesen Tag ausgedacht.

(13) Ab 1959 hat er eine eigene Werbefirma und vier Jahre später passiert es dann: ...

(14) Ball muss sich etwas ausdenken und entwirft in wenigen Minuten das „Smiley“, ...

(15) Für seine Idee bekommt er 45 US-Dollar und das ist genug für Ball: ...

(16) Jeder von uns kann die Welt besser machen ...

(17) Doch mit der Zeit verliert das Smiley diesen Grundgedanken. 1971 ändert der französische Journalist Franklin Loufrani ...

(18) Sein Unternehmen ist mit dem Smiley international erfolgreich. Jetzt geht es nicht mehr um das Lächeln, ...

(19) Das gefällt Harvey Ball nicht, ...

(20) Sie verkauft Smiley-Produkte, das Geld bekommen Kinderhilfsorganisationen in der ganzen Welt. Loufrani kann das nicht verbieten, ...



Fortsetzungen:

- A. immer am ersten Freitag im Oktober.
- B. denn der Tag soll dem Lächeln gehören.
- C. sind bei Touristen sehr beliebt.
- D. das Smiley-Gesicht ein bisschen und lässt es rechtlich schützen (и запатентовал его).
- E. das schnell als Symbol auf der ganzen Welt bekannt wird.
- F. es geht nur um Geld.
- G. in Kultur, Politik und Religion vergessen.
- H. um das Copyright für das Symbol kümmert er sich nie.
- I. eine Versicherung meldet sich bei Ball und bestellt einen Button, der ihre Mitarbeiter fröhlicher machen soll
- J. deshalb gründet er 1999 die World Smile Corporation.
- K. – das glaubt Ball, und so lebt er auch.
- L. weil er in den USA kein Copyright hat.
- M. wollen jedes Jahr etwas Neues machen.

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A										

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

__ **Landeskunde** _____ **Страноведение** __

Задания для обучающихся

Время выполнения заданий – 15 минут

Максимальное количество баллов – 20

Инструкция: *Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.*

Teil I. Das Leben und Schaffen von Erich Maria Remarque

1. Der Geburtsort von Erich Maria Remarque liegt in ... im modernen Deutschland.
A. Niedersachsen
B. Sachsen
C. Brandenburg
2. Der Autor hat in seinem Namen einen Frauennamen ...
A. denn das war die Entscheidung (решение) seines Vaters
B. aus besonderer Liebe zu seiner Mutter
C. aus Liebe zu seiner Schwester
3. Erich Maria Remarque hat in ... NICHT gelebt.
A. in Deutschland
B. in den USA
C. in den Niederlanden
4. Er war nie ...
A. Lehrer
B. Angestellter bei einer Grabmalfirma (похоронное бюро)
C. Bankangestellter
5. Erich Maria Remarque hat den Roman „...“ NICHT geschrieben.
A. Im Westen nichts Neues
B. Der Funke Leben
C. Das Leben der Anderen
6. Erich Maria Remark hat in seinen meisten Werken über ... geschrieben.
A. Probleme der Generationen
B. Grausamkeiten des Krieges
C. Beziehungen zwischen Mann und Frau
7. Er hat seiner Schwester den Roman „...“ gewidmet, sie war von Faschisten ermordet.

- A. Im Westen nichts Neues
- B. Die drei Kameraden
- C. Der Funke Leben

8. Der Held des Romans „...“ hat den Namen Bäumer getragen und das war der Geburtsname von Remarques Oma mütterlicherseits (по линии матери).

- A. Im Westen nichts Neues
- B. Die drei Kameraden
- C. Der Himmel kennt keine Günstlinge

9. Im Roman „...“ geht es um die Lebensgeschichte eines Chirurgen aus Paris.

- A. Arc de Triomphe
- B. Zeit zu Leben und Zeit zu sterben
- C. Der schwarze Obelisk

10. Erich Maria Remarque hat ... NICHT bekommen.

- A. Das Eiserne Kreuz
- B. Die Justus-Mösel-Medaille
- C. Den Nobelpreis

Teil II. Die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“

11. Im Jahre ... hat man die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ gegründet.

- A. 1942
- B. 1933
- C. 1938

12. In ihren Flugblättern wenden sich die Mitglieder der Weißen Rose auch ...

- A. an Soldaten
- B. an ausländische Bürger
- C. an ihren Kameraden

13. Der Entwurf (набросок) von dem siebten Flugblatt der Weißen Rose war von ... geschrieben.

- A. Kurt Huber
- B. Hans Scholl
- C. Christoph Probst

14. Im Jahre ... waren die letzten Flugblätter.

- A. 1943
- B. 1941
- C. 1942

15. Man hat die Flugblätter der Weißen Rose ... gemacht.

- A. auf einer Schreibmaschine
- B. auf einer Druckmaschine
- C. handgeschrieben

16. Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Willi Graf und Christoph Probst haben an der Fakultät für ... studiert.

- A. Kunst
- B. Chemie
- C. Medizin

17. Ihr Studium war durch ... unterbrochen.

- A durch Einsätze in Lazaretten an der Front
- B durch den Krieg in Deutschland
- C durch Bombenangriffe auf München

18. Professor Kurt Huber hat ... unterrichtet.

- A. Psychologie und Pädagogik
- B. Anatomie und Physiologie
- C. Philosophie und Musikwissenschaft

19. Das fünfte Flugblatt hat man auch ... verteilt.

- A. in der Schweiz
- B. in Österreich
- C. in Luxemburg

20. Im Jahre ... findet die erste Gedenkfeier (мероприятие памяти) für die Weiße Rose im Münchner Schauspielhaus statt.

- A. 1947
- B. 1945
- C. 1944

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
КЛАСС 7-8

SCHREIBEN

ПИСЬМО

Задания для обучающихся

Время выполнения заданий – 40 минут

Максимальное количество баллов - 20

Инструкция по выполнению задания: *Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Was könnte dazwischen passieren? Schreiben Sie den Mittelteil (ca. 130 Wörter) und erfinden Sie einen passenden Titel dazu. Sie haben 40 Minuten Zeit.*

Heute ist Emil krank. Es geht ihm nicht gut. Er hat Schnupfen und muss oft husten. Deshalb kann Emil heute zur Schule nicht gehen. Er muss im Bett bleiben. Zum Glück ist Emils Mutter da und kann sich um ihn kümmern. Sie bringt Emil einen Tee ins Zimmer.

Er schaut sich ein paar Videos auf YouTube an, aber Emil findet sie nicht interessant. Deshalb ist ihm sehr langweilig. Dann wird Emil müde und schläft ein. Jemand klopft an der Tür.

... Mittelteil ...

Am nächsten Morgen wacht Emil früh auf. Er ist wieder ganz gesund.